

WIRTSCHAFT

Programmierfabrik kauft Mehrheit an InfraSoft

Die Programmierfabrik GmbH aus Linz übernimmt - vorbehaltlich der Zustimmung der Bundeswettbewerbsbehörde - 90 Prozent der Anteile an InfraSoft Datenservice GesmbH aus Wien.

Online seit heute, 8.57 Uhr

Teilen 

Die restlichen zehn Prozent behält Geschäftsführer Heinz Tuma, er bleibt auch operativ hauptverantwortlich bei dem Wiener IT-Dienstleister, informierte InfraSoft am Dienstag in einer Presseaussendung. Programmierfabrik-Geschäftsführer Wilfried Seyruck werde in die Geschäftsführung aufrücken.

Position am IT-Dienstleistungsmarkt stärken

Beide Unternehmen rechnen durch die „freundliche Übernahme“ mit einer Stärkung ihrer Position am IT-Dienstleistungsmarkt. Synergien erhoffe man sich bei der Rekrutierung von Fachkräften sowie dem Vereinheitlichen der Geschäftsprozessen, hieß es weiter in der Aussendung. Über die Kaufsumme wurde Stillschweigen vereinbart.

InfraSoft beschäftigt 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund 8 Mio. Euro. Die Programmierfabrik GmbH erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr mit rund 140 Beschäftigten einen Umsatz von 20 Mio. Euro.

red, ooe.ORF.at/Agenturen

Link:

- [Programmierfabrik](#)
- [InfraSoft](#)

Aktuell in ooe ORF.at



[Zurück zur Startseite](#)